

**2. Bericht über den Stand
des Haushaltsvollzugs 2016
gem. § 28 GemHVO
(Stand 30.09.2016)**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	5
Ergebnisrechnung zum 30.09.2016.....	7
Budgetprognosen zum 31.12.2016.....	8
Finanzrechnung zum 30.09.2016 (Auszug).	19
Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2016.....	20
Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2016.	23

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht über den Haushaltsvollzug stellt einen Plan-Ist-Vergleich auf Ebene des Gesamtergebnishaushalts sowie der Verwaltungsbudgets (Anlage 6 im Haushaltsplan 2016) im Rahmen der 16 Produktbereiche dar. Den Planwerten für das gesamte Haushaltsjahr 2016 werden die Istwerte zum 30.09.2016 gegenübergestellt.

Daneben liegt der Fokus auf der Prognose über das voraussichtliche Ergebnis zum 31.12.2016. Für jedes Budget wurden Budgetverantwortliche von den Fachbereichen benannt, welche Abweichungen zwischen dem Planansatz und der Prognose 2016 für das zuständige Budget begründet haben.

Darüber hinaus werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Finanzhaushalts abgebildet. Hier erfolgt die Darstellung auf Ebene des Gesamtfinanzhaushalts sowie der Investitionsmaßnahmen der Fachbereiche. Den Ist-Werten zum 30.09.2016 werden im Finanzhaushalt ebenfalls die Planansätze für das gesamte Jahr 2016 gegenübergestellt.

Die Nummern der Budgets setzen sich zusammen aus dem Produkt- und dem Verantwortungsbereich. Zentral geplant und überwacht werden insbesondere die Personalaufwendungen, die Verfügungs- und Fraktionsmittel sowie Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige nach § 27 HGO und diverse Aufwendungen im Zuständigkeitsbereich der Allgemeinen Verwaltung, Organisation sowie der IT. Zu den nicht budgetierten Erträgen und Aufwendungen gehören insbesondere die Erträge aus der Schulumlage und aus der Auflösung von Sonderposten sowie Aufwendungen für Abschreibungen.

Der Plan 2016 enthält die Ansätze des am 14.12.2015 vom Kreistag beschlossenen Haushalts 2016, die vorgetragenen Haushaltsausgabereste aus Vorjahren sowie Planüberträge im Rahmen der Deckungsfähigkeit (§§ 19 und 20 GemHVO) bzw. nach § 100 HGO (über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen).

Gesamtergebnisrechnung - in Euro -

Nr.	Konten KVKR	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
			31.12.2016	30.09.2016	Plan - Ist
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.100	52.190	30.910
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.790.598	8.841.929	1.948.669
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.520.130	15.135.206	4.384.924
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	195.257.526	146.341.035	48.916.491
6	547	Erträge aus Transferleistungen	92.377.791	57.658.188	34.719.603
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	122.702.041	74.993.152	47.708.889
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.617.072	5.738.135	6.878.937
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	469.225	832.674	-363.449
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	453.817.483	309.592.509	144.224.974
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	59.092.137	40.800.477	18.291.660
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.473.035	3.298.617	1.174.419
13	60,61,67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.755.882	18.552.603	7.203.279
14	66	Abschreibungen	15.282.488	10.514.683	4.767.805
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	72.031.995	38.667.065	33.364.930
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	52.968.926	39.154.517	13.814.409
17	72	Transferaufwendungen	215.833.546	152.379.186	63.454.360
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	572.152	573.614	-1.462
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	446.010.161	303.940.760	142.069.401
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	7.807.322	5.651.748	2.155.574
21	56,57	Finanzerträge	4.088.690	4.167.541	-78.851
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.273.426	3.674.396	1.599.030
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-1.184.736	493.145	-1.677.881
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	6.622.586	6.144.893	477.693
25	59	Außerordentliche Erträge	4.500	24.846	-20.346
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	130.352	-130.352
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	4.500	-105.506	110.006
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	6.627.086	6.039.387	587.699

Budgetprognosen zum 31.12.2016

PB = Produktbereich

VB = Verantwortungsbereich

PB	VB			Plan	Ergebnis	Prognose	Abweichung	Erläuterung
				2016	30.09.2016	2016		
				Überschuss / Zuschuss- bedarf	Überschuss / Zuschuss- bedarf	Überschuss / Zuschuss- bedarf	Plan - Prognose 2016	
01		Innere Verwaltung		-68.010	1.035.495	159.141	227.150	
01	9101	Büro der Kreistagsvorsitzenden	Fr. Wamser	-10.181	31.391	21.000	31.181	Nach aktueller Prognose wird zum 31.12. ein Überschuss vorhanden sein, der aus zusätzlichen Erträgen resultiert. Bei den zusätzlichen Erträgen handelt es sich um Rückzahlungen von nicht verbrauchten Fraktionsfördermitteln. Entsprechend der Regelung in § 26 a Absatz 4 Hessische Landkreisordnung gewährt der Landkreis den Fraktionen Mittel aus seinem Haushalt zu den sächlichen und personellen Aufwendungen der Geschäftsführung. Gemäß § 2 Absatz 1 der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg ist über die Verwendung der Fraktionsfördermittel dem Revisionsamt ein Nachweis bis zum 30. April des Folgejahres zur Prüfung vorzulegen. Im Förderjahr nicht verbrauchte Beträge (Überschüsse) können gem. § 3 Absatz 1 der Satzung über die Förderung der Fraktionsarbeit im Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg bis zum Ende des folgenden Rechnungsjahrs in Anspruch genommen werden und sind danach zurückzuzahlen. Diese Rückzahlungen sind nicht planbar.
01	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-225.464	-95.666	-225.464	0	Fördermittel und Zuschüsse werden turnusmäßig erst in der zweiten Jahreshälfte und nach Genehmigung des Haushaltes ausgezahlt. Vorgesehene Maßnahmen konnten auf Grund der vorläufigen Haushaltsführung zudem nicht beauftragt werden.
01	9103	Büro der Kreisbeigeordneten	Fr. Griga	-3.100	-2.290	-3.100	0	
01	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Löffler	-3.483	-5.249	-5.500	-2.017	Erhöhung der Preise für Abonnements von Fachliteratur etc., wird im Haushalt 2017 angepasst.
01	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Abendschein	-7.090	-3.152	-7.090	0	
01	9120	Interkulturelles Büro	Fr. Hahn	-39.146	33.366	10.854	50.000	Über das Land Hessen wird im Interkulturellen Büro die Stelle der WIR-Koordinatorin finanziert (Projektförderung, 50.000 Euro). Die Aufwendungen sind im Budget "Personalaufwand" zu finden.
01	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	142.767	117.708	142.767	0	Die durch den Fachbereich 210 bewirtschafteten Ansätze werden alle erreicht.

PB	VB			Plan 2016	Ergebnis 30.09.2016	Prognose 2016	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschuss- bedarf	Überschuss / Zuschuss- bedarf	Überschuss / Zuschuss- bedarf	Plan - Prognose 2016	
01	9220	Personal	Hr. Gärtner	-234.467	-42.589	-176.000	58.467	Der geringere Zuschussbedarf resultiert zum größten Teil aus Mehrerträgen. Die Einführung einer Eigenbeteiligung für die Inanspruchnahme von Beihilfen zu Aufwendungen von Wahlleistungen mit der Dreizehnten Verordnung zur Änderung der Hessischen Beihilfenverordnung vom 28. September 2015 wird zu ungeplanten Erträgen in Höhe von ca. 60.000 Euro führen.
01	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Fr. Deichmann	-1.650.996	-403.505	-1.650.996	0	Nach jetzigem Stand ist davon auszugehen, dass das Budgetziel unterschritten wird. Die Differenz wird zur Deckung folgender Mehraufwendungen benötigt: Budgetausgaben für andere Fachbereiche s.u., Miete für die Außenstellen in der Mina-Rees-Straße, Darmstadt sowie weitere Lagerflächen für Container.
01	9222	IT	Hr. Debus	-22.733	12.257	-22.733	0	
01	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Hr. Hutterer	-175.516	-116.142	-175.516	0	
01	9231	Kasse	Hr. Dühr	602.750	471.637	602.750	0	
01	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöller	100.371	117.727	117.727	17.356	Der Überschuss ergibt sich aus aufgelösten Rückstellungen für Rechtsstreite.
01	9250	Revision	Hr. Nickel	1.077.508	618.746	1.150.000	72.492	Die derzeit noch geringeren Erträge resultieren aus noch nicht abgerechneten gebührenpflichtigen Prüfstunden. Dennoch liegen die geleisteten gebührenpflichtigen Prüftage über dem Planansatz der ersten drei Quartale.
01	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	-44	-28	-44	0	
01	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	382.986	296.539	382.986	0	
01	9888	Personalvertretung	Fr. Amrhein	-2.170	4.745	-2.500	-330	Die notwendigen Ausgaben durch die Wahlen (Material und Fortbildung) fallen höher aus als geplant.

PB	VB	Plan 2016	Ergebnis 30.09.2016	Prognose 2016	Abweichung	Erläuterung	
							Überschuss / Zuschuss- bedarf
02	Sicherheit und Ordnung	4.342.930	3.510.858	4.464.114	121.183		
02	9210 Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-18.967	-4.887	-18.967	0	Die durch den Fachbereich 210 bewirtschafteten Ansätze werden alle erreicht.
02	9240 Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöller	-28.847	-29.140	-28.847	0	
02	9310 Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-10.200	0	-10.200	0	Hier geht es um die Zuwendung für die Verbraucherberatungen in Darmstadt und Dieburg, die jeweils Im 4. Quartal 2016 angefordert und überwiesen werden.
02	9411 Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	402.859	328.273	420.000	17.141	Die Gebühreneinnahmen übertrafen die Erwartungen.
02	9420 Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	705.982	510.373	705.982	0	
02	9510 Ausländerwesen	Fr. Gebler	691.146	556.128	691.146	0	
02	9710 Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Hr. Springstubbe	399.640	326.620	410.000	10.360	Aus derzeitiger Sicht ist davon auszugehen, dass sich die Erträge bis zum Jahresende um ca. 10.000 Euro durch Mehreinnahmen bei den Gebühren im Rettungsdienst erhöhen. Für die Aufwendungen wird der bereitgestellte Kostenrahmen ausreichen.
02	9720 Ordnungs- und Gewerbebereich	Hr. Schmitt	327.892	330.329	370.000	42.108	Derzeit sind, besonders in den Bereichen Gewerbeangelegenheiten und Waffen- und Sprengstoffrecht, höhere Einnahmen aus Verwaltungsgebühren zu erkennen. Diese basieren zum einen aus neuen Aufgaben im Gewerbebereich und zum Anderen auf der immensen Anzahl von "kleinen Waffenscheinen". Es handelt sich aber wohl um eine temporäre Antragswelle. Der Fachbereich wird daher das gesteckte Budgetziel erreichen bzw. übertreffen.
02	9730 Verkehr	Fr. Buchsbaum	1.873.425	1.493.163	1.925.000	51.575	Es wird ein Überschuss in Höhe von 1.925.000 zum 31.12.2016 prognostiziert, welcher dem entsprechend ca. 50.000 Euro über dem Planansatz liegt. Dieser ergibt sich größtenteils aus Mehrerträgen im Bereich Halterpflichten, bedingt durch erhöhte Fallzahlen.

PB	VB			Plan 2016	Ergebnis 30.09.2016	Prognose 2016	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Plan - Prognose 2016	
03 Schulträgeraufgaben				-51.379.995	-29.472.510	-50.603.514	776.481	
03	9130	Bildungsbüro, Schulentwicklung	Fr. Simon	-140.500	-27.484	-96.500	44.000	Die Beteiligungsverfahren im Rahmen der Schulentwicklungsplanung - sowohl für allgemeinbildende als auch für berufliche Schulen - werden voraussichtlich erst im nächsten Jahr eröffnet. Beratungsleistungen in diesem Zusammenhang sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Druckkosten entfallen daher in 2016. Aufwendungen im Rahmen der Bildungsregion sind geringer ausgefallen als geplant.
03	9222	IT	Hr. Debus	-2.267	-2.166	-2.267	0	
03	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Hr. Naumann	-931	-1.155	1.550	2.481	Höhere Aufwendungen für Zeitschriften und Fachliteratur sowie Fortbildungen
03	9610	Schulservice	Fr. Röhrig	-51.236.297	-29.441.705	-50.506.297	730.000	Es wird zum Jahresende mit Mehrerträgen in Höhe von 100.000 Euro aus Gastschulbeiträgen gerechnet denen entsprechende Mehraufwendungen gegenüberstehen. Bei den vom FB 610 kalkulierten Aufwendungen kann im Übrigen davon ausgegangen werden, dass diese insgesamt eingehalten werden. Von den für das Jahr 2015 und Vorjahre gebildeten Rückstellungen für die Kostenerstattung an das Gebäudemanagement und die Schülerbeförderung werden voraussichtlich 730.000 Euro nicht mehr in Anspruch genommen, diese können ertragswirksam aufgelöst werden. Daraus resultiert eine Veränderung in gleicher Höhe bei der Einstellung des Sonderpostens für die Schulumlage (siehe nicht budgetierte Erträge und Aufwendungen), sodass es im Gesamthaushalt zu keiner Ergebnisveränderung kommt.
04 Kultur und Wissenschaft				102.913	311.385	108.395	5.482	
04	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-66.369	-6.122	-66.396	-27	Fördermittel und Zuschüsse werden turnusmäßig erst in der zweiten Jahreshälfte und nach Genehmigung des Haushaltes ausgezahlt.
04	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	6.881	4.870	6.881	0	Hierbei geht es um die Projekte "Unser Dorf hat Zukunft" und um die Zuwendungen zum Hestentag.
04	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	-18.010	-12.500	-12.500	5.510	Es besteht ein Zuschussbedarf, da die Förderung aus kommunalen Landesmitteln für das Jahr 2014 erst in 2016 verausgabt wurde. Ebenfalls wurden die Kosten für die Koordinationsstelle beim evangelischen Dekanat nicht in der Haushaltsplanung für 2016 berücksichtigt. Auf Basis der Aufwendungen von 2015 wird aber mit weitaus weniger Aufwendungen in den Bereichen Lehrmaterial und Aufwendungen für Honorarkräfte gerechnet.
04	9620	Volkshochschule	Hr. Bertsch	180.410	325.136	180.410	0	Da wegen des Semesterbetriebs die Erträge und die Aufwendungen der Volkshochschule nicht linear über das Jahr verteilt sind, ist es nicht möglich, eine seriöse und realistische Prognose über die Entwicklung des Zuschussbedarfs abzugeben.

PB	VB			Plan 2016	Ergebnis 30.09.2016	Prognose 2016	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Plan - Prognose 2016	
05 Soziale Leistungen				-30.063.429	-39.785.212	-34.127.964	-4.064.535	
05	9103	Büro der Kreisbeigeordneten	Fr. Griga	0	3.946	3.946	3.946	Abschluss des Projektes AMViS.
05	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Abendschein	-473.900	-355.777	-473.900	0	
05	9120	Interkulturelles Büro	Fr. Hahn	-23.109	-23.029	-23.109	0	
05	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-231.330	0	-231.330	0	Der Mittelabruf durch den Seniozweckverband erfolgte noch nicht. Die Mittel werden entweder im Laufe des Jahres oder nach Erstellung des Jahresabschlusses abgerufen.
05	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-4.000	-1.000	-4.000	0	Hier geht es um Humanitäre Hilfen. Über diese Aufwendungen entscheidet der Kreisausschuss im November des Jahres 2016.
05	9520	Planung, Zentrale Angelegenheiten	Hr. Gebhardt	11.234.859	8.603.101	11.234.859	0	
05	9521	Materielle Hilfe	Fr. Beyer	-26.977.015	-18.705.374	-25.977.015	1.000.000	Aufgrund der aktuellen Fallzahlentwicklungen sowie der Entwicklung der durchschnittlichen Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft kann derzeit in diesem Bereich eine Ergebnisverbesserung von etwa 1 Mio. Euro prognostiziert werden. Die weitere Entwicklung zum Jahresende sowie die Auswirkung der rückwirkenden Beteiligung des Bundes an den flüchtlingsindizierten Kosten der Unterkunft bleiben abzuwarten.
05	9522	Aktivierende Hilfe	Hr. Hegemann	-403.500	97.246	-231.020	172.480	Aufgrund einer nachträglichen Kostenerstattung des BMAS für nachträglich geltend gemachte Maßnahmekosten der Jahre 2014/2015 wird von einer Ergebnisverbesserung in Höhe der Kostenerstattung von 172.480 Euro ausgegangen. Eventuell ergeben sich noch leichte Ergebnisverbesserungen im Bereich der Aufwendungen bei den kommunalen Eingliederungsleistungen, diese sind in ihrer Höhe jedoch noch nicht absehbar.
05	9530	Familienförderung	Fr. Pullmann-Krüger	-579.822	-297.257	-200.000	379.822	Der Zuschussbedarf wird sich voraussichtlich reduzieren, da mit geringeren Aufwendungen gerechnet wird.

PB	VB			Plan 2016	Ergebnis 30.09.2016	Prognose 2016	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Plan - Prognose 2016	
05	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Hr. Naumann	-22.235.959	-17.936.001	-22.156.742	79.217	Insgesamt sind die geplanten Ansätze im Jahr 2016 voraussichtlich ausreichend. Es gibt allerdings Verschiebungen zwischen den verschiedenen Produkten. Im Produkt Grundsicherung gibt es aufgrund deutlich gestiegener Fallzahl höhere Aufwendungen. Diese werden aber im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung vollumfänglich vom Bund erstattet. Im Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt reduziert sich der Zuschussbedarf um 125.000 Euro. Im laufenden Jahr wurden alle Leistungsberechtigten mit vorgezogenem Altersruhegeld durch den Rententräger untersucht. Aufgrund der Feststellungen des Rententrägers konnte in vielen Fällen ein Wechsel in die Grundsicherung bei dauerhafter Erwerbsminderung erfolgen. Im Produkt Hilfe zur Pflege gibt es aufgrund Fallzahlsteigerung und Steigerung der Heimentgelte höhere Aufwendungen von 250.000 Euro. Auch im Produkt der Eingliederungshilfe gibt es gerade in dem Bereich Einzelintegration in Kindergärten und Schulen aufgrund des gravierenden Anstiegs der Leistungsberechtigten, aber auch durch Entgeltsteigerung der Anbieter, ganz erhebliche Mehraufwendungen in Höhe von 800.000 Euro. Insgesamt gibt es im Produktbereich 05 zwar Mehraufwendungen von ca. 1.488.000 Euro. Diese werden aber durch höhere Erträge von insgesamt 1.567.000 Euro gedeckt.
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	9.630.347	-11.171.067	3.930.346	-5.700.000	Die Aufwendungen sind insbesondere aufgrund der ungeplanten Anmietung der Halle in Pfungstadt weitaus höher ausgefallen als geplant. Ebenfalls wurde stellenweise ein weitaus höherer Tagessatz für die Unterbringung von Asylbewerberinnen und -bewerbern gezahlt als 2015 absehbar war.
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				-32.191.727	-27.330.500	-28.241.602	3.950.125	
06	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	0	11.264	0	0	
06	9530	Familienförderung	Hr. Weber	896.768	1.269.120	896.768	0	
06	9531	Jugendhilfe	Hr. Behnis	-33.606.670	-29.017.342	-29.606.670	4.000.000	Die im Rahmen der Mittelanmeldung für den Wirtschaftsplan 2016 erwartete Steigerung der Fallzahlen bei den Hilfen nach dem SGB VIII ist nicht im erwarteten Umfang eingetreten. Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand wird daher mit einem geringeren Zuschussbedarf gerechnet.

PB	VB	Plan 2016	Ergebnis 30.09.2016	Prognose 2016	Abweichung	Erläuterung	
							Überschuss / Zuschuss- bedarf
06	9610 Schulservice	Fr. Kühn	518.175	406.458	468.300	-49.875	Die Preschool wurde in den ersten drei Quartalen 2016 durchschnittlich von 66 Kindern besucht. Durch Kita-Abgänger entstand im Monat August eine Minderauslastung i.H.v. 37 Plätzen. Durch die Betreuung von zwei Integrationskindern in der Einrichtung muss eine Reduzierung der Auslastung von 75 auf max. 70 Plätze erreicht werden. Grundlage ist Ziffer 4.5 der "Vereinbarung über die Integration von Kindern mit Behinderung [...] in Tageseinrichtungen [...] vom 1.8.2014 in der Fassung vom 24.4.2014" auf Basis der § 22a SGB IIX und SGB XII. Zum 1.9.2016 ist die Einrichtung mit 60 Kindern belegt. Entstehende Einnahmeverluste aus Benutzungsgebühren sind nicht auszugleichen. Weiterhin ist durch die hohe Fluktuation der internationalen Klientel eine stabile Belegungsquote nicht steuerbar. Zum 31.12.2016 wird mit Mindereinnahmen von insgesamt 49.875 Euro gerechnet. Der Fachbereich sowie die Leitung der Einrichtung vor Ort arbeiten an möglichst hoher Auslastung, die keine Freihaltung von Plätzen für Geschwisterkinder vorsieht. Eine Überschreitung der geplanten Aufwendungen wird nicht prognostiziert.
07 Gesundheitsdienste			-10.932.159	-6.833.725	-11.785.144	-852.985	
07	9110 Büro für medizinische Versorgung	Hr. Leiß	-20.518	-16	-16	20.502	Das Büro für medizinische Versorgung wurde zum 30.06.2016 aufgelöst.
07	9210 Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-6.215.437	-3.308.653	-7.085.437	-870.000	Nach Ankündigung der neuen Betriebsleitung wird mit einem höheren Verlustausgleich für den Eigenbetrieb Kreiskliniken gerechnet. Der Verlust wird sich voraussichtlich um 870.000 Euro erhöhen.
07	9230 Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	-4.520.174	-3.389.269	-4.518.691	1.483	Die Krankenhausumlage fällt lt. endgültiger Festsetzung 2016 etwas geringer aus als geplant.
07	9540 Soziales, Pflege und Senioren	Hr. Naumann	-176.030	-135.787	-181.000	-4.970	Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung für das Jahr 2016 lagen die Ansätze des Gesundheitsamtes noch nicht vor. Diese wurden erst mit Schreiben vom 16.12.2015 mitgeteilt. Die Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen: Psychiatrischer Notdienst (16.000 Euro), Aids Fachkraft (49.000 Euro), Sozialpsychiatrische Beratungsstelle (116.000 Euro).
08 Sportförderung			-1.622.618	-1.029.521	-1.622.618	0	
08	9102 Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-1.622.618	-1.029.521	-1.622.618	0	Fördermittel und Zuschüsse werden turnusmäßig erst in der zweiten Jahreshälfte und nach Genehmigung des Haushaltes ausgezahlt.

PB	VB			Plan	Ergebnis	Prognose	Abweichung	Erläuterung
				2016	30.09.2016	2016		
				Überschuss / Zuschuss- bedarf	Überschuss / Zuschuss- bedarf	Überschuss / Zuschuss- bedarf	Plan - Prognose 2016	
09 Räumliche Planung und Entwicklung				60.923	127.440	60.923	0	
09	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	60.923	127.440	60.923	0	Dieses Budget umfasst mehrere Teilprodukte, u.a. die Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (LEADER 2014-2020), die Umlage an den Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg sowie Projekte zur Umsetzung des Energiemanagements. Die Aufwendungen und Erträge erstrecken sich über das gesamte Jahr 2016.
10 Bauen und Wohnen				3.121.129	2.732.213	3.620.900	499.771	
10	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Hr. Klos	3.141.794	2.733.038	3.642.000	500.206	Aufgrund der bisherigen Entwicklung der Fallzahlen sind gegenüber dem Plan 2016 Mehreinnahmen aus Gebühren für Baugenehmigungen und bauaufsichtliche Verfügungen und Dienstleistungen in Höhe von ca. 325.000 Euro sowie Minderaufwendungen in Höhe von ca. 176.000 Euro zu erwarten. Somit kann zum jetzigen Zeitpunkt ein Überschuss von ca. 3.642.000 EUR prognostiziert werden.
10	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Hr. Naumann	-20.665	-825	-21.100	-435	Höhere Aufwendungen für Zeitschriften und Fachliteratur sowie Fortbildungen.
11 Ver- und Entsorgung				128.100	-51.759	66.436	-61.664	
11	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	150.000	-24.695	98.900	-51.100	Die von Seiten des Zweckverbandes ZAS zu erwartende Ausschüttung an die Mitglieder aus dem Jahresergebnis 2015 liegt um etwa 51.000 Euro niedriger als der geplante Wert.
11	9220	Personal	Hr. Gärtner	-21.900	-27.065	-32.464	-10.564	Aufgrund der Spitzabrechnung des Personalaufwands einer Beschäftigten des Da-Di-Werks (Rückabwicklung eines Altersteilzeitverhältnisses) und der damit zusammenhängenden Erhöhung der monatlichen Abschlagsbeträge werden die Aufwendungen um ca. 10.000 Euro über den Ansätzen liegen.
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				-12.325.805	-3.960.027	-12.590.235	-264.430	
12	9104	Büro des Kreisbeigeordneten	Fr. Löffler	-317	-473	-500	-183	Erhöhung der Preise für Abonnements von Fachliteratur etc., wird im Haushalt 2017 angepasst.
12	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-11.455.815	-3.660.090	-11.455.815	0	Bei der RMV GmbH kommt es zu einer Überschreitung der geplanten Aufwendungen um etwa 10.000 Euro. Diese Überschreitung kann jedoch nach dem jetzigen Stand durch die Deckungsfähigkeit im Budget ausgeglichen werden.
12	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	16.080	-21	16.080	0	

PB	VB			Plan 2016	Ergebnis 30.09.2016	Prognose 2016	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschuss- bedarf	Überschuss / Zuschuss- bedarf	Überschuss / Zuschuss- bedarf	Plan - Prognose 2016	
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Fr. Girschick	-885.754	-299.443	-1.150.000	-264.246	Für die Deckenerneuerung der K 123 Habitzheim - Semd werden nach Auftragsvergabe rund 560.000 Euro anfallen. Gegenüber den veranschlagten Kosten bedeutet dies Mehraufwendungen von rund 280.000 Euro. Die Mittel werden gemäß § 100 HGO überplanmäßig zur Verfügung gestellt und die Deckung erfolgt durch Einsparungen im Budget 16 9230 (KT-Beschluss vom 26.09.2016). Darüber hinaus werden aus Schadenersatzleistungen Mehrerträge von ca. 15.000 Euro erwartet.
13 Natur- und Landschaftspflege				1.056.971	916.319	1.093.047	36.076	
13	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-39.600	-29.199	-39.600	0	Die durch den Fachbereich 210 bewirtschafteten Ansätze werden erreicht.
13	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-2.660	0	-2.660	0	In diesem Budget sind die Zuwendungen zum Regionalbauernverband Starkenburg und den Obst- und Gartenbauverbänden Darmstadt und Dieburg veranschlagt. Die Mittel werden in der Regel im 4. Quartal ausgezahlt.
13	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	138.924	183.418	175.000	36.076	Die Einnahmen aus Gebühren und Bußgeldern übertrafen die Erwartungen. Verschiedene Aufwendungen werden erst am Jahresende fällig.
13	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	960.307	762.101	960.307	0	
14 Umweltschutz				150.502	112.154	144.736	-5.766	
14	9220	Personal	Hr. Gärtner	-29.000	-21.128	-28.200	800	
14	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Hr. Klos	6.241	1.924	2.500	-3.741	Aufgrund der bisherigen Entwicklung der Fallzahlen sind gegenüber dem Plan 2016 Mindereinnahmen aus Gebühren für Bescheide in Höhe von ca. 6.700 Euro sowie Minderaufwendungen in Höhe von ca. 3.000 Euro zu erwarten. Zum jetzigen Zeitpunkt kann daher ein Überschuss von ca. 2.500 Euro prognostiziert werden
14	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	173.261	131.358	170.436	-2.825	Da das Land die Durchführung der Pflanzenschutz-Sachkundelehrgänge neuerdings in Eigenregie durchführt, entfallen auf der Einnahmenseite 7.100 Euro, auf der Ausgabenseite 4.240 Euro. Die Einnahmenseite wird sich im Übrigen um 35 Euro Mehreinnahmen aus der Kostenerstattung des Landes i.R. des Integrierten Mess- und Informationssystems nach dem Strahlenschutzgesetz erhöhen.

PB	VB			Plan 2016	Ergebnis 30.09.2016	Prognose 2016	Abweichung	Erläuterung
				Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Plan - Prognose 2016	
15	Wirtschaft und Tourismus			2.757.643	2.774.409	2.757.651	8	
15	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	2.971.370	2.971.378	2.971.378	8	
15	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-213.727	-196.969	-213.727	0	Dieses Budget umfasst mehrere Teilprodukte u. a. der Wirtschaftsförderung und des Tourismus. Die Projekte, Beitragszahlungen und Zuwendungen erstrecken sich verteilt über das Jahr 2016.
16	Allgemeine Finanzwirtschaft			143.857.939	109.399.507	154.935.684	11.077.745	
16	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	147.782.255	112.112.646	158.860.000	11.077.745	Die LWV-Umlage liegt laut endgültiger Festsetzung (Bescheid vom 26.09.16) rd. 0,7 Mio. Euro unter dem gemäß Planungsdatenerlass des HMdF vom 06.10.15 geplanten Wert. Davon werden rd. 280.000 Euro für Mehraufwendungen im Budget 12 9310 benötigt (KT-Beschluss vom 26.09.2016). Zudem erhöht sich der Überschuss des Budgets um 387.975 Euro durch den beim Landkreis verbleibenden Anteil an der außerordentlichen Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock zum Ausgleich von Aufwendungen für Flüchtlinge und Asylsuchende. Die Zuweisung wurde im Budget 05 9541 geplant, hier verringern sich die Erträge entsprechend. Darüber hinaus hat das Hessische Ministerium des Innern und für Sport dem Landkreis per Erlass vom 28.07.2016 eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock in Höhe von 10 Mio. Euro bewilligt.
16	9231	Kasse	Hr. Dühr	-3.924.316	-2.713.139	-3.924.316	0	
Summe Budgets nach Verantwortlichkeit				16.995.307	12.456.526	28.439.949	11.444.642	
Personalaufwand			Hr. Gärtner	-63.565.172	-44.052.703	-63.014.000	551.172	Der Zuschussbedarf wird voraussichtlich um 550.000 Euro geringer ausfallen. Die Beihilfeaufwendungen werden nach derzeitigem Stand um ca. 200.000 Euro über den Ansätzen liegen. Dem stehen Minderaufwendungen aus unbesetzten Stellen in Höhe von etwa 750.000 Euro gegenüber.
Verfügungs- und Fraktionsmittel/ Ehrenamtliche § 27 HGO			Fr. Wamser	-612.250	-347.447	-612.250	0	Es können zurzeit keine Veränderungen gegenüber der Planung prognostiziert werden. Abhängig davon, in welchem Umfang die im Kreistag vertretenen Fraktionen von ihrem satzungsmäßigen Anspruch, Klausuren durchzuführen, Gebrauch machen, können Minderaufwendungen im Bereich der Fraktionsmittel realisiert werden. Die Mittelinanspruchnahme im Bereich der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit gem. § 27 HGO ist abhängig von der Zahl und der Teilnahme an Sitzungen der beim Landkreis Darmstadt-Dieburg gebildeten Gremien (Kreistag, Fraktionen, Kreisausschuss, Hilfsorgane etc.).

PB VB		Plan 2016	Ergebnis 30.09.2016	Prognose 2016	Abweichung	Erläuterung
		Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Überschuss / Zuschussbedarf	Plan - Prognose 2016	
Budget VB 9221	Fr. Deichmann	-6.620.070	-4.581.525	-6.620.070	0	Aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahlen werden sich die benötigten Mittel für folgende Ausgaben erhöhen: Porto- und Versandkosten, Telefonkosten, Amtliche Bekanntmachungen und Reisekosten. Zudem steigen die Ausgaben für Kfz-Leasing, Treibstoffe, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung an, da der Fuhrpark erheblich aufgestockt werden musste. Die Mehraufwendungen können jedoch voraussichtlich über die Gesamtdeckung im VB 9221 aufgefangen werden, so dass nach jetzigem Stand davon auszugehen ist, dass das Budgetziel erreicht wird.
Wartungskosten und Gebühren IT	Hr. Debus	-1.142.900	-809.347	-1.142.900	0	
Nicht budgetierte Erträge und Aufwendungen	Fr. Saßmannshausen	61.572.171	43.373.883	60.842.171	-730.000	Durch Auflösung nicht mehr in Anspruch genommener Rückstellungen im PB 03 (Budget 9610) verändert sich der Sonderposten für die Schulumlage in gleicher Höhe.
Summe		6.627.086	6.039.387	17.892.900	11.265.814	

Finanzrechnung zum 30.09.2016 (Auszug)
- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Plan	Ist	Differenz
		31.12.2016	30.09.2016	Ist - Plan
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.141.625	1.485.650	344.025
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0	5.670	5.670
22	Einzahlung aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.680	0	-3.680
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.145.305	1.491.320	346.015
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	77.390	156.607	79.217
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.937.457	1.023.760	-2.913.697
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	13.966.106	5.460.969	-8.505.137
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7.650	5.050	-2.600
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	17.988.603	6.646.385	-11.342.218
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	-16.843.298	-5.155.066	11.688.232
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	7.542.785	9.566.981	2.024.196
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	10.095.377	16.692.391	6.597.014
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-2.552.592	-7.125.409	-4.572.817

Nachrichtlich:

Stand Kassenkredite zum 30.09.2016: 165.717.724 Euro

Investitionsmaßnahmen in der Finanzrechnung zum 30.09.2016

PB = Produktbereich

VB = Verantwortungsbereich

PB	VB	Maßnahme	Plan 31.12.2016				Ist 30.09.2016			Abweichung Ist - Plan	
			Einzahlungen (Plan)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Planüberträge	Überschuss / Zuschussbedarf	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschussbedarf		
01 Innere Verwaltung			3.680	2.813.505	2.276	-2.812.101	10.763	687.547	-676.784	2.135.317	
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Konzernste	0	90.527	0	-90.527	0	9.841	-9.841	80.686
01	9102	Büro L, Verw.leitung	Förderung von Vereinsanlagen	0	2.500	0	-2.500	0	0	0	2.500
01	9220	Personal	Gewährung Arbeitgeber Kfz-Darlehen	3.680	7.650	0	-3.970	0	5.050	-5.050	-1.080
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Sachanlagen	0	535.000	0	-535.000	10.763	379.392	-368.629	166.371
01	9221	Allg. Verw., Org.	Baumaßnahmen Kreishäuser	0	500.000	0	-500.000	0	13.393	-13.393	486.607
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0	50.719	0	-50.719	0	0	0	50.719
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb v. Telekommunikations-Sachan	0	292.653	0	-292.653	0	36.340	-36.340	256.313
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Allg. Verwa	0	160.000	0	-160.000	0	0	0	160.000
01	9222	IT	Erwerb EDV Hard- und Software	0	465.500	-24	-465.476	0	217.391	-217.391	248.085
01	9222	IT	Basisdienst eAkte@ladadi	0	319.423	0	-319.423	0	18.171	-18.171	301.252
01	9230	Finanz-/Rechnungsw.	Erwerb Max-Bock-Heim	0	0	2.300	-2.300	0	2.288	-2.288	12
01	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Revisionsa	0	13.500	0	-13.500	0	0	0	13.500
01	9221	Allg. Verw., Org.	Erwerb von Sachanlagen Kantine	0	376.033	0	-376.033	0	5.679	-5.679	370.354
02 Sicherheit und Ordnung			0	678.933	0	-678.933	0	67.627	-67.627	611.306	
02	9222	IT	Erwerb von Hard- und Software Verkeh	0	17.410	0	-17.410	0	0	0	17.410
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Gefahrgutüberwachung	0	500	0	-500	0	0	0	500
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Brandschutz	0	27.648	0	-27.648	0	8.129	-8.129	19.519
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Zuw. zur Beschaffung von FW-Fahrzeu	0	167.180	0	-167.180	0	0	0	167.180
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Umstellung Digitalfunk Brandschutz	0	17.390	0	-17.390	0	0	0	17.390
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffung Dienstwagen KBI	0	50.000	0	-50.000	0	48.040	-48.040	1.960
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Rettungsdienst	0	24.049	0	-24.049	0	1.418	-1.418	22.631
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Umstellung Digitalfunk Rettungsdienst	0	22.820	0	-22.820	0	0	0	22.820
02	9222	IT	Erwerb Hard- und Software Rettungsdie	0	21.936	0	-21.936	0	0	0	21.936
02	9221	Allg. Verw., Org.	Bauliche Maßnahmen Rettungsdienst	0	10.000	0	-10.000	0	0	0	10.000
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Beschaffungen Katastrophenschutz	0	70.000	0	-70.000	0	10.040	-10.040	59.960
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Zuw. Katastrophenschutzlager	0	205.000	0	-205.000	0	0	0	205.000
02	9710	Brand-/Kat.schutz	Umstellung Digitalfunk KatS	0	45.000	0	-45.000	0	0	0	45.000

PE	VB	Maßnahme	Plan 31.12.2016				Ist 30.09.2016			Abweichung Ist - Plan
			Einzahlungen (Plan)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Planüberträge	Überschuss / Zuschussbedarf	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschussbedarf	
03 Schulträgeraufgaben			109.000	8.071.750	37.526	-8.000.276	109.741	3.013.200	-2.903.459	5.096.817
03	9610	Schulservice Schulbudgets	0	540.512	37.526	-578.038	0	252.519	-252.519	325.519
03	9610	Schulservice Medienzentrum Dieburg	0	3.072	0	-3.072	0	1.125	-1.125	1.947
03	9610	Schulservice Inventar/Ausstattung	0	1.274.923	-405.105	-869.818	0	172.254	-172.254	697.564
03	9610	Schulservice Hard- und Software pädag. Bereich	0	1.523.149	-8.298	-1.514.851	0	345.035	-345.035	1.169.816
03	9610	Schulservice Erwerb interaktiver Tafeln	0	614.385	-13	-614.372	0	254.485	-254.485	359.887
03	9610	Schulservice Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	0	77.052	-26.052	-51.000	0	15.708	-15.708	35.292
03	9610	Schulservice Behindertengerechte Ausstattungen	0	67.227	-22.827	-44.400	0	3.020	-3.020	41.380
03	9610	Schulservice Beseitigung von Sicherheitsmängeln	0	57.367	-25.267	-32.100	0	4.582	-4.582	27.518
03	9610	Schulservice Ausstattung Ganztagsangebot	0	158.708	-35.808	-122.900	0	66.932	-66.932	55.968
03	9610	Schulservice Einrichtung temporärer Räume	0	155.835	-80.835	-75.000	0	12.048	-12.048	62.952
03	9610	Schulservice Einrichtungsmaßnahmen einzelner Sch	0	3.284.439	649.086	-3.933.525	0	1.843.355	-1.843.355	2.090.170
03	9610	Schulservice Abrechnungssystem Mittagsverpflegung	0	20.806	-10.806	-10.000	0	1.139	-1.139	8.861
03	9610	Schulservice Zuweisung Schule für Kranke	0	10.000	-5.000	-5.000	0	0	0	5.000
03	9610	Schulservice Ausstattung von Sporthallen	0	62.856	-8.956	-53.900	0	11.999	-11.999	41.901
03	9610	Schulservice Zuweisung Christoph-Graupner-Schule	0	14.000	-5.000	-9.000	0	0	0	9.000
03	9610	Schulservice Produktionsschule G-U: Zuweisung	0	20.000	0	-20.000	0	0	0	20.000
03	9610	Schulservice Ausstattung Jugendverkehrsschulen	0	0	5.000	-5.000	0	1.958	-1.958	3.042
03	9610	Schulservice Medieninitiative Schule @ Zukunft	109.000	0	0	109.000	109.741	0	109.741	741
03	9610	Schulservice IT-Ausstattung Schulverwaltung	0	108.107	-10.807	-97.300	0	17.835	-17.835	79.465
03	9610	Schulservice Projektkosten Päd. Schulnetz	0	69.107	-9.107	-60.000	0	4.736	-4.736	55.264
03	9610	Schulservice IT-Service Päd. Schulnetz	0	10.205	-205	-10.000	0	4.470	-4.470	5.530
04 Kultur und Wissenschaft			0	17.255	24	-17.279	0	7.482	-7.482	9.797
04	9620	Volkshochschule Erwerb von Sachanlagen	0	12.000	0	-12.000	0	4.203	-4.203	7.797
04	9222	IT EDV-Schulungsraum VHS Dieburg	0	3.255	24	-3.279	0	3.278	-3.278	1
04	9620	Volkshochschule Ausstattung Selbstlernzentrum	0	2.000	0	-2.000	0	0	0	2.000
05 Soziale Leistungen			1.500	308.259	2.159.629	-2.466.388	0	2.311.680	-2.311.680	154.708
05	9222	IT Erwerb EDV Hard- und Software SGB I	0	70.000	0	-70.000	0	0	0	70.000
05	9520	KfB Zentr. Angeleg. Erwerb von Sachanlagen IdA III	1.500	3.870	0	-2.370	0	0	0	2.370
05	9541	Zuwanderung Unterkunft Flüchtlinge	0	234.389	2.159.629	-2.394.018	0	2.311.680	-2.311.680	82.338

PE	VB	Maßnahme	Plan 31.12.2016				Ist 30.09.2016			Abweichung Ist - Plan
			Einzahlungen (Plan)	Auszahlungen (Plan + HAR Vorjahr)	Planüberträge	Überschuss / Zuschussbedarf	Einzahlungen	Auszahlungen	Überschuss / Zuschussbedarf	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			0	129.660	2.297	-131.957	0	4.630	-4.630	127.327
06	9530	Familienförderung Erwerb von Sachanlagen KiJuFö	0	14.058	0	-14.058	0	438	-438	13.620
06	9530	Familienförderung Erwerb von Sachanlagen Schulsozialar	0	7.562	0	-7.562	0	0	0	7.562
06	9531	Jugendhilfe UmA-Haus Groß-Umstadt	0	0	136	-136	0	136	-136	0
06	9610	Schulservice Preschool: Erwerb von Sachanlagen	0	7.909	0	-7.909	0	800	-800	7.109
06	9610	Schulservice Preschool: Ausbau Pausenhof	0	14.031	0	-14.031	0	0	0	14.031
06	9530	Familienförderung BGS: Erwerb von Sachanlagen	0	1.100	2.161	-3.261	0	3.256	-3.256	5
06	9530	Familienförderung Kreisjugendheim: Umbau Nasszellen	0	80.000	0	-80.000	0	0	0	80.000
06	9530	Familienförderung Kreisjugendheim: Beschaffung Betten	0	5.000	0	-5.000	0	0	0	5.000
07 Gesundheitsdienste			0	0	4.132	-4.132	0	2.654	-2.654	1.478
07	9110	Büro med. Versorg. Website Gesundheitsnetz Südhessen	0	0	4.132	-4.132	0	2.654	-2.654	1.478
08 Sportförderung			0	542.520	0	-542.520	0	130.187	-130.187	412.333
08	9102	Büro L, Verw.leitung Zuschüsse für Vereinssportanlagen	0	542.520	0	-542.520	0	130.187	-130.187	412.333
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			150.000	3.142.457	0	-2.992.457	564.970	402.923	162.047	3.154.504
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw. Geländeerwerb Kreisstraßen	0	0	0	0	1.470	0	1.470	1.470
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw. Planungskosten Kreisstraßen	0	340.000	0	-340.000	0	16.084	-16.084	323.916
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw. Erneuerung Lichtsignalanlagen	0	20.000	0	-20.000	0	0	0	20.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw. K 116 OD Nieder-Klingen	150.000	567.457	0	-417.457	0	386.838	-386.838	30.619
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw. K 124 Habitzheim-Klein-Zimmern	0	1.115.000	0	-1.115.000	0	0	0	1.115.000
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw. K 134 GE Ernsthofen-Asbach-Rodau	0	0	0	0	563.500	0	563.500	563.500
12	9310	Wirtschaft/Reg.entw. K 138/K 137 Frankenhausen-Ober-Moc	0	1.100.000	0	-1.100.000	0	0	0	1.100.000
13 Natur- und Landschaftspflege			0	77.390	0	-77.390	0	17.469	-17.469	59.921
13	9411	Natur-/Bodenschutz Geländeerwerb Naturschutz	0	77.390	0	-77.390	0	17.469	-17.469	59.921
15 Wirtschaft und Tourismus			0	0	990	-990	0	988	-988	2
15	9310	Wirtschaft/Reg.entw. Sachanlagen Wirtschaftsförderung	0	0	990	-990	0	988	-988	2
16 Allgemeine Finanzwirtschaft			881.125	0	0	881.125	805.846	0	805.846	-75.279
16	9230	Finanz-/Rechnungsw. Sonderinvestitionsprogramm des Lande	765.195	0	0	765.195	689.917	0	689.917	-75.278
16	9230	Finanz-/Rechnungsw. Zukunfts-IP des Bundes (Schulen)	70.095	0	0	70.095	70.096	0	70.096	1
16	9230	Finanz-/Rechnungsw. Zukunfts-IP des Bundes (Krankenhäuse	45.835	0	0	45.835	45.833	0	45.833	-2
Summe			1.145.305	15.781.729	2.206.874	-16.843.298	1.491.320	6.646.385	-5.155.066	11.688.232

Erläuterungen zur Finanzrechnung zum 30.09.2016

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

PB VB	Abteilung	Erläuterung
01 9221	Allg. Verwaltung, Organisation	<p>Die noch verfügbaren Mittel für den Erwerb von Sachanlagen werden für die Beschaffung von Mobiliar für die neue Außenstelle des Jugendamtes in der Mina-Rees-Straße 6 benötigt.</p> <p>Die Mittel der Baumaßnahmen Kreishäuser müssen zum größten Teil für die Möblierung der neuen Außenstellen in der Mina-Rees-Straße in Darmstadt, für die Sanierung des Bauteils 4 (TIZ) im Kreishaus in Dieburg sowie für den Einbau von elektronischen Schließzylindern im Kreishaus Darmstadt und den Außenstellen eingesetzt werden.</p> <p>Im Rahmen des Erwerbs von Dienstfahrzeugen ist die Beschaffung eines neuen Geländewagens in Bearbeitung, der Auftrag wird noch im laufenden Jahr vergeben.</p> <p>Beim Erwerb von Telekommunikations-Sachanlagen ist die Umstellung der Telefone auf VoIP-Technik in Bearbeitung, zunächst wurden und werden die neuen Außenstellen in der Mina-Rees-Straße in Darmstadt umgerüstet.</p> <p>Bei den getätigten Auszahlungen der Maßnahme Erwerb von Sachanlagen Kantine handelt es sich um den laufenden Jahresbedarf. Die technische Sanierung des Casinos Darmstadt (Haushaltsausgabereste) wurde noch nicht umgesetzt, ist aber derzeit in Planung.</p>

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

PB VB	Abteilung	Erläuterung
02 9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	<p>Brandschutz: Die Mittel der Maßnahme „Beschaffungen Brandschutz“ werden voraussichtlich komplett verausgabt.</p> <p>Bei der Maßnahme „Zuwendung zur Beschaffung von FW-Fahrzeugen“ sind Bestellungen/Aufträge in Höhe von rund 91.000 Euro getätigt. Die Zuwendung vom Land von 50.000 Euro für das Tanklöschfahrzeug Groß-Bieberau wird aufgrund des verspäteten Bescheides vom HMdIS erst 2017 fällig. Die restlichen Mittel i.H.v. rd. 26.000 Euro werden für den Erwerb und Umbau des Einsatzleitwagens (ELW 2 alt) Pfungstadt benötigt.</p> <p>Die Maßnahme „Beschaffung Dienstwagen KBI“ ist fast abgeschlossen. Für die Signalanlage wird noch 1.400 Euro benötigt.</p> <p>Digitalfunk: Die „Umstellung Digitalfunk in den Bereichen Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst“ ist angelaufen, die Maßnahmen werden 2016 noch abgeschlossen.</p> <p>Rettungsdienst: Bei der Maßnahme „Beschaffungen Rettungsdienst“ ist das Vergabeverfahren für die Leitstellentechnik vom Land Hessen noch nicht abgeschlossen. Die Mittel für den dadurch erforderlichen Umbau/Neugestaltung der Leitstelle werden daher teilweise erst in 2017 benötigt.</p> <p>Katastrophenschutz: Die Maßnahme „Zuwendung Katastrophenschutzlager“ ist aufgrund anderer Planungen hinfällig.</p> <p>Bei der Maßnahme „Beschaffungen Katastrophenschutz“ wird aufgrund von Unwägbarkeiten bei der Ausstattung des angemieteten KatS-Lagers in Reinheim sowie der anstehenden Umgestaltung des Stabsraumes im Zuge der Erneuerung der Leitstelle voraussichtlich eine Übertragung von Mitteln erforderlich.</p> <p>Im Ergebnis bedeutet dies eine Verbesserung von 205.000 Euro.</p>

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

PB VB	Abteilung	Erläuterung
03 9610	Schulservice	<p>Schulbudgets: Entsprechend der gültigen Richtlinie zur Budgetierung an Schulen des Landkreises stehen nicht verausgabte Budgetmittel im Folgejahr zur Verfügung. Es bestehen klare Regelungen über die Dauer der Übertragbarkeit von Restmitteln in Folgejahre. Erfahrungsgemäß machen viele Schulen von der Ansparmöglichkeit entsprechend der Budgetierungsrichtlinie Gebrauch. Überträgt eine Schule in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Budgetguthaben von mehr als 25 % ihres jeweiligen Jahresbudgets in das Folgejahr, kann eine weitere Übertragung von mehr als 25 % des Jahresbudgets nur auf Antrag der Schule unter Angabe des geplanten Verwendungszwecks erfolgen. Über den Antrag entscheidet der Kreisausschuss. Alle Schulen erstellen jeweils zu Jahresbeginn eine Haushaltsplanung sowie einen Bericht zum 30.09. eines Jahres, um konkrete Investitionsvorhaben vor Ort zu steuern. Einrichtungsmaßnahmen für Unterrichtsräume werden erfahrungsgemäß überwiegend nach Vorliegen schulinterner Gremienbeschlüsse zum Schuljahresbeginn 2016/2017 beauftragt. Durch den späten Schuljahresbeginn in diesem Jahr verlagern sich die Auszahlungen verstärkt in das letzte Quartal 2016.</p> <p>Inventar/Ausstattung (Zentralbudgets): Geplante Ausstattungen mit Inventar im Rahmen der Maßnahmenplanung an Schulen werden noch im Jahr 2016 beauftragt und durchgeführt. Zeitliche Verzögerungen ergeben sich aufgrund der späten Genehmigung des Haushalts 2016. Die verfügbaren Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2017 benötigt. Die Einrichtung nach Sanierung der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt soll als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von ca. 600.000 Euro aus Einsparungen bei anderen Einrichtungsmaßnahmen finanziert werden.</p> <p>Hard- und Software pädag. Bereich und Erwerb interaktiver Tafeln: Diese Maßnahmen werden alle durchgeführt, die Mittel hierfür vollständig benötigt und die Aufträge noch im Jahr 2016 erteilt. Zeitliche Verzögerungen ergeben sich aufgrund der späten Genehmigung des Haushalts. Die verfügbaren Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2017 benötigt.</p> <p>Einrichtungsmaßnahmen einzelner Schulen: Ein vollständiger Übertrag nicht ausgezahlter Mittel in das Jahr 2017 ist auf Grund der zeitlich verzögerten Fertigstellung und darauf folgenden Ausstattung nach Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen notwendig. Die Einrichtung nach Sanierung der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt soll als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung in Höhe von ca. 380.000 Euro aus Einsparungen bei anderen Einrichtungsmaßnahmen finanziert werden.</p> <p>IT-Ausstattung und Projektkosten Pädagogisches Schulnetz: Diese Maßnahmen werden alle durchgeführt, die Mittel hierfür vollständig benötigt und die Aufträge noch im Jahr 2016 erteilt. Zeitliche Verzögerungen ergeben sich aufgrund der späten Genehmigung des Haushalts. Die verfügbaren Haushaltsreste werden zur Fortführung begonnener Maßnahmen im Jahr 2016 benötigt.</p>

Produktbereich 08: Sportförderung

PB VB	Abteilung	Erläuterung
08 9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Die Auszahlungen im Rahmen des investiven Sportförderprogramms erfolgen im Regelfall erst nach Schlussrechnung der geförderten Maßnahme. Die Mittel können von den Vereinen aus dem Programm für 2015 bis zum 30.11.2016, für 2016 bis zum 30.11.2017 abgerufen werden. Die Auszahlungen verhalten sich daher nicht linear. Als Sondereffekt ist zu benennen, dass über die Maßnahme noch für die Abarbeitung der so genannten Wartelisten (Jahre bis 2014) bereitgestellte, aber nicht abgerufene Mittel dargestellt werden.

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

PB VB	Abteilung	Erläuterung
12 9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Für die Maßnahme „K 124 Habitzheim-Klein-Zimmern“ ist die Auftragsvergabe am 27. September 2016 erfolgt. Die in 2016 nicht abgerechneten Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Eine Auftragsvergabe für die Maßnahme „K 138 / K 137 Frankenhausen – Ober-Modau“ ist bis Mitte Oktober vorgesehen. Die in 2016 nicht abgerechneten Mittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Durch die zeitliche Verschiebung von Maßnahmen wird sich auch die Abrechnung der eingeplanten Planungskosten verschieben. Restmittel sind als Haushaltsrest zu übertragen. Die Maßnahme „K 116 OD Nieder-Klingen“ ist abgeschlossen. Mit einer Schlussabrechnung ist noch bis Ende des Jahres zu rechnen. Der Zahlungseingang der vorgesehenen Rate an Fördermitteln wird ebenso erwartet. Für die Maßnahme „K 134 GE Ernsthofen-Asbach-Rodau“ ist die Landeszuwendung in voller Höhe bereits eingegangen. Ursprünglich war der Zahlungseingang laut Bescheid für 2017 vorgesehen.

Verschiedene Produktbereiche

PB VB	Abteilung	Erläuterung
01 9222	IT	Viele geplante Maßnahmen sind weiterhin in der Umsetzung oder der Beginn der Umsetzung steht unmittelbar bevor. Deswegen werden hier die geplanten Mittel auch weiterhin in voller Höhe benötigt. Zu den Abweichungen kommt es, weil größere Beträge erst nach einer Teilabnahme einer Software gezahlt werden oder aber sich die Umsetzung von Projekten bis in das nachfolgende Jahr verzögert (Bsp. Hard- und Software Rettungsdienst sowie Basisdienst eAkte). Von den geplanten Mittel bei der Maßnahme "Erwerb Hard- und Software Allgemeine Verwaltung" werden 50.000 Euro nicht mehr benötigt.
02 9222		
04 9222		
05 9222		